



Christliche Erziehung Erziehung zum Menschsein

„Es muss im Leben mehr als alles geben!“

Jeder Mensch braucht Orientierungsmaßstäbe und einen Lebenssinn. In der Tiefe jedes Menschen ist die Sehnsucht nach Spirituellem, oft auch nach Religiösem vorhanden – heute ebenso wie früher.

Im Mittelpunkt jeder Erziehung steht der Mensch mit seinen Fragen nach sich selbst und seinem Platz in der Welt.

Ich verstehe Erziehung als lebenslanges Begleiten. Dabei ist die menschliche Würde zu achten und zu respektieren. Besonders wenn es sich um kleine Menschen, um Kinder, handelt. Erziehen heißt auch, Kinder und Jugendliche ernst nehmen und auf sie als einmalige Persönlichkeiten eingehen.

Die religiöse Erziehung ist wesentlich in der Menschenbildung. Die Beziehung zu Gott ist wichtig.

Christliche Erziehung will Beziehungen schaffen und die Menschen in Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus bringen.

Die Bedingungen, die ein Mensch braucht um sich religiös zu entfalten, sind so vielfältig wie die Menschen selber. Für Kinder sind es die Eltern, die als erste diese Bedingungen schaffen. Sie können dem Kind christliche Werte vermitteln und vorleben.

Dazu gehört z. B., dass die Eltern mit ihrem Kind über Gott reden und aus der Bibel vorlesen. Das

Kind kann so Geborgenheit erfahren, es soll aber auch Verzeihung und Vergebung erleben.

Die Feier christlicher Feste in der Familie gehört ebenso dazu wie das Zusammenkommen mit anderen Christen bei der hl. Messe oder anderen Gottesdiensten. Kindgerechte Formen von Gottesdiensten sind unumgänglich, um in den Kindern Neugier und Freude zu wecken.

Im Kindergarten, spätestens aber ab dem Schuleintritt, übernehmen neben den Eltern auch an-

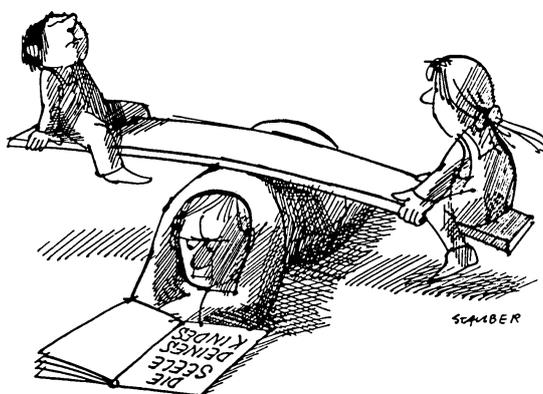
dere Personen die religiöse Erziehung. Hier lernen die Kinder andere Zugänge kennen. Sie erleben und feiern Symbole des Glaubens und können sich mit ihrem eigenen Christsein und dem Gleichaltriger auseinandersetzen.

Durch die gemeinsame Vorbereitung und Feier der Sakramente (Taufe, Buße, Eucharistie, Firmung) können Kinder und Jugendliche in eine Pfarrgemeinschaft hineinwachsen. Auch hier geschieht religiöse Erziehung. Vor allem durch den respektvollen Umgang miteinander.

Christliche Erziehung soll uns fähig machen, einander mit dem Herzen zu sehen. Sie soll uns zu Menschen machen, die menschlich miteinander umgehen.

Ich kann Immanuel Kant zustimmen, der sagt:

„Der Mensch kann nur Mensch werden durch Erziehung.“



Neues aus dem Pfarrverband



Erstkommunion feierten am 24. April:

Christien Veni Rose Abainza, Joseph Birkfellner, Philipp Bruckner, Bernhard Carl Cernic, Isabella Ezzo, Valerie Fohsl, Paul Hasler, Fanny Lucia Holzer, Corina Janovsky, Sara Köck, Adrian Krystyna, Zoran Lisnjic, Alexandra Petzelbauer, Johannes Pifrement, Jan-Simon Schneider, Sebastian Schuster, Hiromi Toyooka, Sebastian Unger.

Wohlverdienter Ruhestand

Unsere langjährige Altenhelferin, Frau Helga Bronnenmayer, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie hat unsere Senioren besucht, Geburtstagsjause ausgerichtet, den Seniorenklub geführt, bei Behördenwegen geholfen und ist unseren Senioren beispielhaft mit Rat und Tat behilflich gewesen. Wir danken für ihr liebevolles Wirken, wünschen alles Gute im Kreise ihrer Familie und freuen uns, dass Frau Bronnenmayer auch weiter, wohl im kleineren Rahmen, ehrenamtlich mitarbeiten wird.

Diakon Franz Hartl

Ausflug des Pfarrverbandes am 1. Mai

Bei prachtvollem Wetter erklimmt eine bunte Gruppe von 30 Personen über die Nas'n den Hausberg der Wiener, den Leopoldsberg. Durch nettes Plaudern beflügelt sind die vielen Füße noch leichter unterwegs, und das Fernziel – der Heurige – bald erreicht.

Prost – auf das nächste Jahr!

Karin Steiner

Stephanusorden in Bronze für Frau Prof. Mag. Maria Wessely

Als erste unter zehn wurde Frau Prof. Mag. Maria Wessely vom Weihbischof Dr. Ludwig Schwarz mit dem Stephanusorden für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarre ausgezeichnet. Die feierliche Ordensverleihung fand am 8. April um 18:00 h im Festsaal des erzbischöflichen Palais im Kreis der Verwandten und zahlreicher Vertreter der Pfarre St. Josef statt. Die musikalische Untermalung, Reden der Laudatoren, aber auch die anschließende Agape sorgten für den festlichen Rahmen.

Frau Wessely war in den Jahren 1979 – 2003 Mitglied des Pfarrgemeinderates und Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses. Sie entwarf den früheren Zeitungskopf ebenso wie sie das Pfarrblatt, die notwendigen Plakate und den Schaukasten grafisch gestaltete. Die Figuren der „Drei Könige“ aus Lindenholz verdanken wir ihren Händen. Diverse Messgewänder wurden von ihr entworfen und ausgeführt (sei es gestickt oder gemalt) mit Motiven des Hl. Geistes, der Mutter Gottes, des hl. Josef, des hl. Michael, des Tetramorphs. Dies bereitet Priestern, Gottesdienstteilnehmern und ihr viel Freude. Bei der Firmvorbereitung half sie auch mit. Frau Maria arbeitet im Weinberg des Herrn als Kommunionhelferin, Lektorin, Dienerin am Altar und Helferin des Mesners mit. Im Wallfahrtsausschuss des Pfarrverbandes Mariahilf ist sie ebenfalls tätig.

Liebe Frau Prof. Wessely! Als Ihr Pfarrer gratuliere ich Ihnen zu Ihrer Auszeichnung und spreche ein herzliches „Vergelt´s Gott“ aus. Bleiben Sie uns noch lange in bester Gesundheit erhalten! Mögen Sie auch weiterhin viel Freude mit uns und mit Ihren vier Lebewesen haben: einem Pferd und drei Dackeln.

*Pater Mag. Wieslaw Hus CSMA
Pfarr-Moderator*



10. Juni: Die lange Nacht der Kirchen

... in Mariahilf

besteht aus einem vielfältigen Programm.

Um 17:00 h laden wir ganz besonders die Kinder zu einer Rätselrallye und zu einem Wortgottesdienst ein.

Um 18:30 h feiern wir heilige Messe. Anschließend haben Sie Gelegenheit zur Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Danach gibt es verschiedene Angebote an Musik, Texten, Meditation und Stille.

Ein Höhepunkt wird die nächtliche Kirchenführung um 23:00 h sein.

Für das leibliche Wohl wird im Salvatorsaal gesorgt.

Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programm.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Eva Maria Hirschl

Stellv. Vorsitzende d. Pfarrgemeinderates

... in St. Josef ob der Laimgrube

steht ganz im Zeichen der Musik und besteht aus zwei unterschiedlichen Teilen:

Klassik-Treffpunkt Laimgrube – Die Klassik-Nacht in St. Josef von 18:00 bis 22:30 h ist eine musikalische Reise durch die Musikgeschichte von der Gregorianik bis zur Moderne. Der Bogen spannt sich von Werken der Renaissance bis zur Minimal-Music eines Philip Glass, von Nachwuchsmusikern der Wiener Musikunis bis zu Profis des Konzertlebens. Den Übergang zur sogenannten „U-Musik“ bildet ein Musikfilm zum Thema zivilisierte Gewalt. Schließlich um 22:30 h der Sprung zu:

baROCK! – Baroque-church meets jazz, rock pop. Nach Jazz und Rock von TYLER (für viele Medien DIE österreichische Newcomer-Band des Jahres) sowie FACELIFT klingt die Nacht mit elektronischer Musik – aufgelegt von DJs und visualisiert von VJs – ruhig aus.

Stephan Polzer



KULTUR in der MARIAHILFER KIRCHE

Bei der bislang zweiten Kulturwoche – von 4. bis 10. April – konnte wieder ein interessantes und vielfältiges Programm von Händel, Bach, Telemann, Britten über Lehar, Stolz, Strauß bis hin zu traditionellen Gospel-Songs geboten werden. Das Publikum konnte sich an Darbietungen am Hammerflügel, an einem Streicherensemble und Choraufführungen erfreuen. Diese kulturelle Veranstaltungsreihe soll zu einem festen Bestandteil im Pfarr- und Mariahilfer Kulturleben heranwachsen.

Im Sauseschritt durch´s Kindergartenjahr

Seit dem Herbst hat sich in unserem Kindergarten der Pfarre St. Josef viel getan. Die **Kindergartenneulinge** sind schon einigermaßen „sattelfest“ und unsere Vorschulkinder sind eifrig mit **Schulvorbereitungsblättern**, **Eislaufen** beschäftigt oder besuchen u. a. eine **Apotheke**, eine **Käsebackerei**, **Theaterstücke**, eine **Bibliothek**, einen **Zahnarzt** u. v. m. Bei unserem **Laternenumzug** mit einem Laternentanz auf der Mariahilfer Straße, der die Passanten begeisterte, zogen wir anschließend noch mit den Eltern in unsere Kirche, um besinnlich das **Martinsfest** zu feiern. Bei der **Adventkranzsegnung**, der **Nikolausjause** und gemütlichen **Teestunden** stimmten wir uns auf Weihnachten ein. Kinder und Tanten in bunten Kostümen ließen die **Faschingszeit** hochleben.

Neben aller Bildungsarbeit erleben die Kinder in unserem Kindergarten eine **liebevolle Atmosphäre**, wo sie mit allen Sinnen ihre Erfahrungen in Richtung **Selbstständigkeit** erleben können.

Im zweiten Abschnitt des Kindergartenjahres ist neben allen anderen Aktivitäten und vielen **Ausflügen** der wichtigste Gesprächsstoff der **Umbau** im Kindergarten, den wir alle schon mit Spannung erwarten.

Lixi Swoboda

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag: Kalman Lonyay,
Gertrude Pimmer

zum 85. Geburtstag: Mag Ilse Pieringer,
Wilhelmine Vock

zum 92. Geburtstag: Gisela Buschek, Rudolf Podolak

zum 93. Geburtstag: Otmar Sadowski, Anna Sedlak

zum 94. Geburtstag: Palmira Weihsmann

zum 95. Geburtstag: Anna Widhalm

zum 96. Geburtstag: Pauline Bartolschitz

P.b.b., Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1060 Wien

Zulassungsnummer: 04Z035443 M

Impressum: „Pfarrverband Mariahilf – St. Josef“

Pfarrblatt des Pfarrverbandes

Inhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:

Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)

1060 Wien, Barnabitingasse 14

Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

new generati on

Kinder:

In der letzten Augustwoche
fahren wir wie gewohnt auf Sommerlager!
Auskünfte und Anmeldungen
bei Karin Steiner.

Jugend:

Do. 18:00 h „keep on burning“ in St. Josef

Do. 19:00 h Jugendstunde in Mariahilf

So. 18:00 h Majo-Club in den Club-
räumen von St. Josef

Infos unter: www.jugend.majo.at.tf



Durch die heilige Taufe wurden in unsere Gemeinde und in die Kirche aufgenommen:

Clemens Achleitner, Michael Konstantin
Barth, Marko Oršolić, Ludwig Joseph Wolf-
gang Stephan Karl Pongracz, Sophie Marie
Schöngrundner, Moritz Zehetmayr

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Mag. Karin Lehner – Oliver-Jan Frik

In die ewige Heimat vorausgegangen sind:

Emil Bellmond Edler von Sasvar, Ingrid
Birke, Christine Huter, Elfriede Jermel,
Heinz Klewein, Irene Korsche, Josefa
Lehner, Franz Roiss, Rudolf Schweiger

Beichtgelegenheit in St. Josef:

Sa. 17:00–17:45 h und So. 9:00–9:15 h

Beichtgelegenheit in Mariahilf:

Di., Do., Fr. 17:00–18:00 h

Fr. 19:00–19:45 h

Sa. 17:30–18:15 h

und nach Vereinbarung

Kindergarten u. Vorschulgruppen:

Mo. – Do.: 7:00–17:30 h

Fr.: 7:00–17:00 h

Anmeldungen:

Mi. 9:00–11:00 h oder nach

tel. Vereinbarung unter Tel. 01/586 21 02



Gottesdienstordnung in St. Josef:

Sonntag: 9:30 h hl. Messe

Mittwoch: 17:30 h Rosenkranz

18:00 h hl. Messe

Freitag: 18:00 h hl. Messe

Samstag: 18:00 h Vorabendmesse



in Mariahilf:

Sonntag: 8:30 h, 10:00 h,

18:30 h hl. Messe

Samstag 18:30 h Vorabendmesse

Werktag: täglich 7:45 h Laudes, 8:00 h hl. Messe

Di., Do. und Fr. 18:30 h hl. Messe

Mi. 18:30 h: hl. Messe der philip. Gemeinde



Kanzleistunden:

in St. Josef:

Fr. Maria Doberer

Mi. 9:00–12:00 h u.

14:00–18:00 h

Fr. 9:00–12:00 h

Urlaub: 11. – 31. Juli

Tel. 01/587 84 03 Fax 01/587 84 03/12

E-Mail: kanzlei@pfarrelaimgrube.at

in Mariahilf:

Fr. Martina Klimpfinger

Mo. u. Do. 10:00–12:00 h

Di., Mi. u. Fr. 9:00–12:00 h

Urlaub: 4. – 10. Juli, 1. – 21. Aug.

Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37

E-Mail: kanzlei@pfarremariahilf.at

Homepage: www.pfarrelaimgrube.at

www.pfarremariahilf.at

